



LANDESAMT FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG

ABTRETUNG EINER KÜNDIGUNGSENTSCHÄDIGUNG ODER EINES SCHADENSERSATZES

(Artikel 7, § 12 des Erlassgesetzes vom 28. Dezember 1944 über die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer.
Art. 47 des KE vom 25.11.1991 zur Regelung der Arbeitslosigkeit)

Ihre Angaben werden in elektronischen Dateien gespeichert und verarbeitet. Nähere Informationen über den Schutz dieser Daten finden Sie in der LfA-Broschüre zum Thema Schutz des Privatlebens, die das LfA für Sie bereithält. Weitere Informationen zur Arbeitslosenversicherung finden Sie auf www.lfa.be.

Ich, die/der Unterzeichnete,

INSZ Identifikationsnummer Sozialsicherheit
(Siehe die Rückseite Ihrer Personalausweises)

.....
Nachname und Vorname

.....
Straße Nr. Postleitzahl Gemeinde

erkläre hiermit, dass ich vorläufiges Arbeitslosengeld beantragt habe, und zwar für den Zeitraum, den die Kündigungsentschädigung oder der Schadensersatz abdeckt, die oder den ich aufgrund der Kündigung meines Arbeitsverhältnisses beanspruchen kann und von dem nachstehenden Arbeitgeber fordere:

- Name des Arbeitgebers oder Handelsname:
- Vollständige Adresse:

Ich verpflichte mich, das vorläufig bewilligte Arbeitslosengeld zurückzuzahlen, sobald ich diese Kündigungsentschädigung oder diesen Schadensersatz erhalten habe.

Ich besichere meine Verpflichtung, indem ich die Kündigungsentschädigung oder den Schadensersatz, die oder der mir zuerkannt werden wird, bis zum Betrage des vorläufig bewilligten Arbeitslosengeldes an das Landesamt für Arbeitsbeschaffung abtrete.

Geschehen zu am (Tag, Monat und Jahr) in 3 Exemplaren.

Unterschrift des Direktors

Stempel des Arbeitslosenamtes des LfA

Unterschrift der arbeitslosen Person ⁽¹⁾

(1) Die arbeitslose Person vermerkt „gelesen und genehmigt“ vor der Unterschrift

30.03.2007/832.20.001

FORMULAR C4.2bis